

# BI UNS

Das Kundenmagazin der Stadtwerke Emden GmbH

Ausgabe 02 | 2011

**SEITE 03**

Klarer. Frischer.  
Informativer.

**SEITE 04**

E-Spas  
Energie sparen an Schulen.

**SEITE 05**

Kinderwald  
Conrebbersweg



*Elke Kampen mit Kindern im Kinderwald Conrebbersweg.*

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,



das Jubiläumsjahr der Stadtwerke ist noch nicht vorbei und für eine Rückschau ist es noch zu früh. Wir möchten uns schon jetzt für die vielen Glückwünsche, die rege Teilnahme an unseren Jubiläumsaktionen und die vielen netten Worte, die wir dabei von Ihnen erhalten haben, bedanken. Als Ihr lokaler Energieversorger haben wir uns sehr darüber gefreut und wollen auch in Zukunft gerne mit Ihnen im Gespräch bleiben.

Daher bringt dieser Herbst auch Neuigkeiten mit sich: Wir haben unsere Internetseite neu gestaltet: Unter [WWW.STADTWERKE-EMDEN.DE](http://WWW.STADTWERKE-EMDEN.DE) finden Sie ab sofort schnell und übersichtlich Ihre Ansprechpartner, Informationen zu unseren Tarifen und Produkten. Es stehen Ihnen sogar ein Online-Fahrplaner für den Busverkehr und viele nützliche Tipps zum Energiesparen zur Verfügung. Schauen Sie doch einmal rein.

Berichten möchten wir in dieser Ausgabe auch über zwei besondere Projekte, die schon seit einiger Zeit in Emden laufen: „Energie sparen in Schulen“ vom Ökowerk Emden und den „Kinderwald am Conrebbersweg“.

Beide Initiativen zeigen auf besonders eindrucksvolle Weise, dass Klimaschutz und Energiesparen vor allem vor Ort beginnen - und dabei gar nicht so schwierig sind, wie viele glauben. Man muss es nur tun und Freude daran haben.

Viel Freude wünschen wir Ihnen auch mit unserem Rezept auf der letzten Seite: für leckeren Apfelkuchen! Genau das Richtige, um in der behaglichen guten Stube der kalten und nassen Jahreszeit entgegen zu sehen.

Übrigens ist es noch nicht zu spät, sich im Treffpunkt oder bei unseren Veranstaltungen über energie- und kostensenkende Maßnahmen zu informieren. Wir helfen Ihnen auch gerne bei der Umsetzung. Schauen Sie doch einfach mal rein. Wir freuen uns darauf!

Ihr  
  
 Remmer Edzards

## KLARER. FRISCHER. INFORMATIVER.

### Das neue Erscheinungsbild der Stadtwerke.



Schon seit gut vier Wochen ist die neue Internetseite der Stadtwerke Emden online. Übersichtlich, gut durchdacht, strukturiert und vor allem: dicht an den Wünschen der Kunden. „Es war uns wichtig, den schnellen persönlichen Kontakt zwischen unseren Kunden und unseren Mitarbeitern zu ermöglichen“, sagt Katja Jantz, die hausintern für die Umsetzung der neuen Internetseite zuständig ist. „Wir haben bei der Umsetzung besonderen Wert auf klare Strukturen, Emotionen und Frische gelegt. Durch die verbesserte Menüführung ist es für unsere Besucher noch leichter geworden, an alle benötigten Informationen zu gelangen.“ Eine wichtige Neuheit ist der Online-Treffpunkt. Dort findet man schnell Informationen über Ansprechpartner, Verträge und Formulare.

Darauf aufbauend folgt weiterhin eine persönliche und individuelle Beratung durch die Mitarbeiter im Treffpunkt, Große Straße. „Wir verstehen unsere Webseite als ständig aktualisierte und gepflegte Informationsquelle zu unseren Themen“, so Jantz.

Natürlich stand auch die visuelle Auffrischung mit auf dem Programm. „Das war für uns die eigentliche Vorarbeit“, so Remmer Edzards, der die Neugestaltung in Auftrag gegeben hatte. „Im Jubiläumsjahr wollten wir nicht nur zurücksehen, sondern uns auch mit einem modernen und frischen Erscheinungsbild fit für die Zukunft machen“, so Edzards. Dabei wurde auch das bekannte Logo der Stadtwerke behutsam weiterentwickelt. Nach und nach wird das gesamte Erscheinungsbild der Stadtwerke umgestellt.

#### INFORMATION

Auch das Kundenmagazin erscheint zum ersten Mal im neuen Gewand, und wir hoffen, dass es Ihnen gefällt.

Schreiben Sie uns:  
kundenmagazin@stadtwerke-emden.de.

## E-SPAS.

### Energie sparen an Schulen.



Anna, die Gans, und Detlef, das Schwein, hier mit ihren Darstellern, bringen E-Spas in die Schulen der Stadt. Unter anderem gefördert durch die Stadt Emden.



**HANS-DIETER SCHARNBERG, ENERGIEBERATER DER STADTWERKE EMDEN.**

Wenn Anna, die Gans, und Detlef, das Schwein, in den Unterricht kommen, ist ihnen die Aufmerksamkeit sicher: Mit kleinen verblüffenden Experimenten, lustigen Spielen und vielen Fakten bringen sie den Kindern den Zusammenhang zwischen Klimawandel, Energiesparen und eigenen Handlungsmöglichkeiten näher. „Kinder sind da ganz praktisch, verstehen sofort die Zusammenhänge und handeln danach“, sagt Detlef Stang, Geschäftsführer des Ökowerks und einer der Väter des Projektes.

Das bekommen vor allem auch die Eltern zu spüren: Die Kinder wenden das Gelernte an und erziehen so ihre Eltern, indem sie z. B. die Heizung herunterdrehen, Lichter ausmachen oder einfach unbequeme Fragen stellen: Warum haben wir noch nicht überall Energiesparlampen? Haben wir eine sparsame Heizung? Ist unser Haus schon gedämmt?

Für viele ist das eine neue Erfahrung. Dabei kommt das nicht von ungefähr. Das Projekt ist langfristig und nachhaltig angelegt.

So touren Anna und Detlef schon seit 2010 durch alle Grundschulen Emdens und machen in den zweiten und dritten Klassen sehr spannenden Energiesparunterricht. Am Anfang steht ein interaktives Puppenspiel: Anna und Detlef fragen einfach in die Klasse und lassen sich von den Kindern die Welt erklären. Dann folgen die Versuche und Experimente. Zum Beispiel mit einem kleinen Puppenhaus, in dem echte kleine Heizungsrohre aus Glas verlegt sind. Eine farbige Flüssigkeit wird erwärmt und strömt durch die Rohre, wenn ein Heizungsventil geöffnet wird. Die Kinder sehen und verstehen die Zusammenhänge.

Weil das Projekt so erfolgreich ist, soll es ab 2012 auf die vierten Klassen ausgeweitet werden. Geplant ist, dass die Jahresabschlussfeiern der Schulen dann auch im Ökowerk stattfinden. Ganz nebenbei werden damit auch die Lehrerinnen und Lehrer fortgebildet. „Die meisten sind ganz begeistert“, sagt Karin Hruska-Quest, die Projektleiterin. Sie kennt die Nöte und Sorgen der Pädagogen. „Die Schulen werden mit Infokisten und Materialkoffern überhäuft, die dann aber oft in der Ecke stehen bleiben“, sagt sie.

Es fehlt das wirkliche Engagement eines Partners vor Ort. Und die Freude an der Sache. Nicht nur deswegen heißt das Projekt auch E-Spas: **Energie sparen an Schulen.** Die Stadtwerke Emden unterstützen das kosten- und personalintensive Projekt mit Rat und Tat. Allein das Ökowerk beschäftigt schon sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dem Projekt. Sie bauen die Versuchsanordnungen, denken sich die Geschichten und Aktionen aus und dokumentieren die Erfolge und Lernschritte.

## KINDERWALD CONREBBERSWEG. Die Kinder sollen mit den Bäumen wachsen.



*Elke Kampen führt die Idee ihres Vaters fort.*

Wer nicht im Stadtteil Conrebbersweg wohnt, kennt ihn wahrscheinlich nicht, den ersten Kinderwald, an der äußersten Ecke der Straße, wo die Busse der Linie 502 umdrehen und wieder in die Stadt fahren. Dabei gibt es ihn schon seit fast zwei Jahren. Die Idee dazu ist noch älter. Schon vor über 10 Jahren sah Lambertus Kampen, dass immer weniger Kinder draußen spielten. Heimische Sträucher, Bäume und Insekten sind ihnen fast völlig unbekannt geworden. Ein Gelände, auf dem Kinder ihre eigenen Bäume pflanzen, ungestört draußen spielen und die Natur erleben können, muss her. Kampen begeisterte Freunde, Nachbarn und schließlich auch die Stadt für seine Idee. 2006 wurde dann das passende Grundstück von der Stadt Emden gepachtet und seitdem mit mehr als 150 Kastanien, Weiden, Erlen und andere Bäume bepflanzt. Das haben die Kinder aus der Gegend übrigens selbst gemacht - was auch der Sinn des Kinderwaldes ist. „Die Kinder sollen mit den Bäumen wachsen“, sagt Elke Kampen, die Tochter des Ideengebers. „Sie pflanzen die Bäume, kümmern sich darum und spielen natürlich auf dem Gelände.“ Betreten der Grünfläche ist dabei ausdrücklich erlaubt, auch wenn ein Weg vorhanden ist. Der wurde mit Hilfe der Irma-Waalkes Stiftung angelegt. „Wir mussten viel Erde bewegen, hier ist ja nur Knick“, sagt Elke Kampen und setzt schon mal voraus,



*Projekt Kinderwald - Elke Kampen mit Hinrich Ackmann von den Stadtwerken Emden und Kindern im Kinderwald.*

dass man weiß, was das ist. Die Kinder wissen es. Sie arbeiten auch an dem kleinen Lehrpfad zum Thema „Wie Bäume entstehen und wachsen“, der noch angelegt werden soll. Dabei haben sie sich auch mit dem Boden beschäftigt:

Knick ist ein sehr nährstoffarmer Boden, auf dem nicht viel wächst und der für das Projekt mit Mutterboden überdeckt werden musste. Schon 2010 wurde eine Wildstrauchhecke angelegt und im Rahmen einer Ferienpassaktion ein Insektenhotel gebaut. Noch sind die Bäume klein und der Wald für die Erwachsenen nicht richtig erkennbar. Für die Kinder ist das Gelände aber schon ein richtiger Wald. Ihr Kinderwald!

Jetzt soll eine Streuobstwiese angelegt werden - mit heimischen Obstsorten und Früchten zum selbst Ernten. Im November gibt es ein großes Baumpflanzfest, das von den Stadtwerken Emden mit Hilfe des Wattje Clubs unterstützt wird.

Durch das Pflanzen eines Baumes können Kinder die Patenschaft übernehmen.

Die Setzlinge werden aus Anlass des 2.000sten Wattbiuns-Kunden von den Stadtwerken gesponsert. Eingeladen sind alle, die Freude und Lust haben, den Kinderwald im Conrebbersweg kennen zu lernen und zu gestalten. Der genaue Termin wird über die Tagespresse bekannt gegeben.

## RÜCKBLICK.

### Nach einem Jahr Ausbildung bei den Stadtwerken.

Wer bei den Stadtwerken eine Ausbildung macht, muss mit allem rechnen. Zum Beispiel damit, schon kurz nach Ausbildungsbeginn im Kundenmagazin zu erscheinen. So geschehen im Spätsommer 2010. Sieben Azubis haben uns erzählt, warum sie ihre Ausbildung so gerne bei einem regionalen Energieversorger machen wollen. Nach einem Jahr haben wir sie wieder getroffen. Ein Zwischenbericht.

Eigentlich war für eine große Fragestunde gar keine Zeit: Die Azubis des zweiten Ausbildungsjahres sind voll in das Tagesgeschäft eingebunden und ihre Abteilungen können kaum auf sie verzichten. „Das ist auch so gewollt“, erläutert Maike Gripenburg, Ausbilderin der Stadtwerke: „Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Auszubildenden von Anfang an ‚echte Aufgaben‘ bekommen“. Besonders stolz sind die Azubis aber auf ihre Projektarbeiten, die oft abteilungsübergreifend sind. In einem Projekt wurde z. B. der Umbau der Lehrwerkstatt von den Auszubildenden mitgeplant. In einem anderen, gemeinsam mit den Auszubildenden des VW-Werks, die Umstellung der Beleuchtung im Parkhaus auf die sparsamere LED-Technik geplant und zum Teil auch schon ausgeführt. Das Beste ist, da sind sich alle einig, das Projekt „Ausbildungsfilm“. Die Azubis aller Ausbildungsjahre haben einen Film zum Thema „Die Stadtwerke Emden aus Sicht der Auszubildenden“ gedreht, geschnitten und produziert. Mitte 2012 soll der Film auf der neuen Internetplattform der Azubis der Stadtwerke zu sehen sein. Das Jahr ist schnell vergangen und die Azubis sind voller Elan bei



Die Azubis des zweiten Ausbildungsjahres der SWE.

der Sache. Und das auch noch aus einem ganz anderen Grund: Der Ausbildungsverlauf hat ihnen gezeigt, dass sie eine richtige Entscheidung getroffen haben. Klima- und Umweltschutz, der schonende Umgang mit Ressourcen, Energiesparen gehören selbstverständlich zur Ausbildung dazu.



Die Stadtwerke Emden sucht zum 01.09.2012 **AUSZUBILDENDE** für die Bereiche

### **ELEKTRIKER/-IN FÜR BETRIEBSTECHNIK**

### **INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU**

Wir sind ein moderner und innovativer Energieversorger und bieten eine überdurchschnittliche Ausbildung mit eigener Ausbildungswerkstatt, praxisnahen- und praktischen Tätigkeiten, einem qualitativ hochwertigen innerbetrieblichen Unterricht sowie eine Betreuung durch ein qualifiziertes Ausbildungsteam. Die Ausbildung findet betriebsintegriert und kundennah statt.

Wir erwarten für die **AUSBILDUNG ZUM/ZUR ELEKTRIKER/-IN FÜR BETRIEBSTECHNIK**

zu Beginn der Ausbildung den Sekundarabschluss I, sowie den Abschluss der einjährigen Berufsfachschule Elektrotechnik. Vorteilhaft ist die Vertiefungsrichtung Betriebs-Geräte und Systemtechnik.

Wir erwarten für die **AUSBILDUNG ZUM/ZUR INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU** zu Beginn der Ausbildung den Abschluss der Höheren Handelsschule (inkl. erweiterten Sekundarabschluss I), die Fachhochschulreife oder das Abitur.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schriftlich an:

**STADTWERKE EMDEN GMBH**  
Personalabteilung  
Martin-Faber-Straße 11, 26725 Emden



## UMBAU.

### Erweiterung und Sanierung bei den Stadtwerken.

Durch Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen in der Martin-Faber-Straße passen die Stadtwerke Emden ihre Gebäude an die aktuellen technischen und logistischen Anforderungen an. Mehr Büroarbeitsplätze, effizientere Abläufe in der hauseigenen Werkstatt und eine energieeffizientere Gebäudesubstanz sind die Ziele der Umbauarbeiten, die nach einer intensiven Planungsphase im September begonnen wurden. „Durch den Umbau können wir unsere internen Abläufe einfacher und schneller gestalten“, erläutert Gunnar Kielmann, Prokurist der Stadtwerke und verantwortlich für die Umsetzung der beschlossenen Baumaßnahme. Mitte 2012 sollen die neuen Räumlichkeiten fertig sein.



Im Bau: die neuen Gebäude der Stadtwerke Emden. Fertigstellung Mitte 2012.

## ... ICH UND ENERGIE.

10. Emdener Energietage am 05. und 06. Mai 2012.

## ... ich und Energie.

**EMDER ENERGIETAGE**  
**05. und 06. Mai 2012**  
**MENSA – Hochschule Emden/Leer**

Weniger Energie verbrauchen, ohne auf Komfort und Lebensqualität zu verzichten, war schon immer ein Thema auf den Emdener Energietagen. Neu und im Gründungsjahr der Energietage noch undenkbar: Fast jeder kann heute auch Energie erzeugen. Oft sogar staatlich gefördert. Die

Photovoltaikanlage kennt fast jeder. Kennen Sie die Heizung, die Strom erzeugt? Die Kleinwindanlage zur Deckung eines Teils des eigenen Strombedarfs oder den Biomailer zur Wärmegewinnung?

... **ich und Energie.** Die 10. Emdener Energietage bringen die Technologie, die fachgerechte Beratung, die Finanzierung und die Umsetzung solcher „Zuhause-Projekte“ unter ein Dach. Wenn Sie schon jetzt interessiert sind, müssen Sie nicht warten: Im Treffpunkt in der Großen Straße können Sie sich schon jetzt über diese neuen Technologien informieren.



## APFELKUCHEN MIT SAHNE-SCHMAND

### ZUTATEN FÜR DEN TEIG:

200 g Mehl	1 Ei
150 g Zucker	½ Päckchen Backpulver
125 g Butter	1 Päckchen Vanillezucker

Den Teig in einer Rührschüssel mixen und in eine runde Backform geben, wobei der Rand ein wenig an der Seite nach oben gedrückt werden muss.

### ZUTATEN FÜR DIE FÜLLUNG:

¾ Liter Apfelsaft	100 g Zucker
2 Päckchen Vanillepudding	3-4 Äpfel (würfeln)

Den Apfelsaft aufkochen und das Puddingpulver einrühren, dann die restlichen Zutaten hinzufügen. Zum Schluss die Äpfel unterheben! Diese warme Masse jetzt in die Backform geben und ab in den Ofen. **Backzeit ca. 75 min bei 170 Grad.**

### DIE DEKO:

½ Becher Schmand
2 Becher Sahne

Die Sahne schlagen und den Schmand unterrühren. Wenn der Kuchen abgekühlt ist, wird die Sahne-Schmand-Mischung aufgetragen und mit einem Löffel ein Muster geformt!

**Ein Rezept von SWE-Kundenberaterin  
ANDREA POMMER.**



### Impressum

bi uns - Kundenmagazin der Stadtwerke Emden GmbH. Herausgeber: Stadtwerke Emden GmbH, Martin-Faber-Str.11, 26725 Emden. Redaktion: Hinrich Ackmann, Regine Joesten, Thomas Endelmann. Nachdruck mit Quellenangaben gestattet. Belegexemplar erbeten. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Verfasser sind der Redaktion bekannt. Fotos: Stadtwerke Emden, Wolfgang Schneider, Werbeagentur Schneider Emden. Layout/Satz: Werbeagentur Schneider, Emden. Druck: Druckerei A. Bretzler, Emden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Auf kostenlose Zustellung besteht kein Anspruch.